

Würdigung der Bedeutung des Zukunftspreises für die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Halle

BI Hochstraße als Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements

- In Halle gründete sich im Jahr 2007 der Verein BI Hochstraße, um „mittelfristig die Umgestaltung der derzeitigen Hochstraße in eine verkehrstechnisch akzeptable und mit der Kulturstadt Halle im Einklang stehende Verkehrslösung herbeiführen“ (Satzung der BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.).

Mit der Gründung des Vereins wurde ein breiter öffentlicher Diskussionsprozess zur Zukunft der Hochstraße angestoßen. In der Folge gründete sich auch eine Initiative, die sich für den Erhalt der Hochstraße einsetzt, der Bürgerverein Stadtgestaltung Halle.

- **Damit ist die Diskussion um die Hochstraße ein prominentes Beispiel aus Halle dafür, wie sich interessierte Bürger in wichtige Fragen der Stadtentwicklung einbringen, sich für ihre Stadt engagieren und - bei oft gegensätzlichen Auffassungen - um die bestmögliche Lösung für ihre Stadt**

ringen.

- Aus Sicht der Stadt schätze ich dieses Engagement sehr und möchte an dieser Stelle allen danken, die sich mit ihren Ideen und Vorschlägen einbringen.
- Mit der Auslobung des Zukunftspreises wurde die Diskussion um die Hochstraße auf eine noch breitere Basis gestellt: Wie die große Zahl der Wettbewerbsbeiträge zeigt, stößt die Stadtentwicklung in Halle auf großes, bundesweites Interesse. Durch die Beiträge wird das bürgerschaftliche Engagement um einen „**Blick von außen**“ ergänzt. Mit den Studierenden haben junge, kreative Menschen die Möglichkeit, sich unvoreingenommen diesem in Halle kontrovers diskutierten Thema anzunähern und damit evtl. neue Blickwinkel zu den bekannten Argumenten hinzuzufügen.
- **Bürgerschaftliches Engagement wird in Halle schon heute gelebt und durch die Stadt unterstützt.** Beispiele hierfür sind u.a.:
 - der **Strategiedialog „Halle 2025“** zur langfristigen Stadtentwicklung bis 2025: In diesen Diskussionsprozess zur strategischen Ausrichtung der Stadtentwicklung sind u.a. die Stadtratsfraktionen und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft einbezogen.Auch im **Stadtentwicklungskonzept**, dessen Fortschreibung im Jahr 2012 beginnt, soll großer Wert auf Bürgerbeteiligung

gelegt werden. Das Thema Hochstraße wird im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts ebenso diskutiert werden.

– Auch der Prozess zum **Verkehrsentwicklungsplan Halle 2025** (VEP) ist explizit auf eine breite Mitwirkung der Bürgerschaft angelegt. In die Sitzungen sind u.a. die Stadtratsfraktionen, Unternehmen, Bürgerinitiativen, Vereine und Verbände einbezogen. Eine Sitzung zum VEP in diesem Jahr widmete sich speziell der Zukunft der Hochstraße.

- **Ich wünsche mir, dass bürgerschaftliches Engagement in Halle weiter an Bedeutung gewinnt, dass die Hallenser die Zukunft ihrer Stadt aktiv mitgestalten.** Die Rahmenbedingungen für dieses Engagement werden wir als Stadtverwaltung weiter verbessern. Der Zukunftspreis zur kreativen Stadtentwicklung wird hierbei sicher wichtige Impulse geben.
- Auch mit den fachlichen Anregungen aus den Wettbewerbsbeiträgen werden wir uns auseinandersetzen. Neben den Argumenten und Lösungsvorschlägen zum Thema Hochstraße sind für uns dabei vor allem die Ideen zur „kreativen Stadtentwicklung“ von großem Interesse.